

Sankt Martin schaut zum Fenster rein

Kinder von Schulen und Kitas in Bad Westernkotten hatten auch ohne Umzug ihre Freude

VON LAURA OTTEN

Bad Westernkotten – In Bad Westernkotten war gestern Morgen tatsächlich Sankt Martin hoch zu Ross unterwegs. Nicht wie sonst beim Martinsspiel und mit einer Schar aus Laternen-Trägern im Schlepptau, sondern ganz Corona-konform an den Fenstern der Schulen und Kindergärten vorbei.

In der Rolle des Sankt Martins: Egbert Wanders. Möglich gemacht wurde dieser etwas andere Auftritt durch die Bad Westernkotten-Stiftung. Ursprünglich geplant war, dass Sankt Martin den Kindern auch noch Brezeln vorbeibringt, diese wurden aufgrund der Coronamaßnahmen aber bereits im Vorfeld an die Schulen und Kindergärten geliefert.

Das durchwachsene Wetter hinderte den Sankt Martin in seinem scharlachroten Mantel nicht daran, seine Reise bei der Astrid-Lindgren-Schule zu beginnen. Als er auf den Schulhof geritten kam, warteten die ersten Kinder schon wie gebannt an den Fenstern. Viele hielten ihre selbst gebastelten Laternen in die Höhe. Darauf waren sie auch



Sankt Martin ritt in diesem Jahr an den Fenstern der Schulen und Kindergärten vorbei.

mächtig stolz – und froh, Sankt Martin trotz allem überhaupt sehen zu können. „Ich finde das gut so“, sagte zum Beispiel die 7-jährige Hannah-Luise mit ihrer rosa-farbenen Kätzchen-Laterne in der Hand. Gedämpft hörte man die Kinder sogar Martinslieder singen.

Nachdem alle Kinder Gelegenheit hatten, Sankt Martin

und seinen Schimmel zu bewundern, ging es auch schon weiter zur anliegenden Lindenschule. Hier hielten die Schüler bemalte Schilder hoch, auf denen es in bunten Buchstaben „Danke“ hieß.

Aber auch die Kindergärten in Bad Westernkotten sollten nicht leer ausgehen. Weiter ritt Sankt Martin Richtung Kita Regenbogen und wurde



Auch ohne Martinszug hatten die Kinder ihre selbst gebastelten Laternen parat.

FOTOS: OTTEN

dort mit einem Ständchen überrascht. Auch die Kinder der Elisabeth-Kita sowie der Kita Abenteuerland freuten sich im Anschluss noch auf den Besuch des Reiters in rot. Mit an Bord bei der Planung des Vormittags waren Hans Lüning, 1. Vorsitzender der Bad-Westernkotten-Stiftung, Wolfgang Marcus als Vorsitzender des Kuratoriums so-

wie Schatzmeister Werner Plümpe. „Die Veranstaltung ausfallen zu lassen, war uns zu leicht. Ich glaube das hier war ein ganz gutes Konzept“, so Marcus zu der gelungenen Martins-Aktion. „Die Kinder haben sich auch was Schönes einfallen lassen“, meinte er zu den selbst gebastelten Schildern und Gesangseinlagen.